

Sterne des Sports

33 000 Euro für die B-Note

Volksbank Mittelhessen verleiht zum 10. Mal »Sterne des Sports« – 1500 Euro für den KSV Klein-Karben



Die Gesamtsieger »Sterne des Sports« (hinten, v.l.): Dr. Peter Hanker (Voba-Vorstandssprecher), Jürgen Hertlein (Vorsitzender Sportkreis Marburg), Charlotte Kaercher (SSG Blista Marburg /1.), Tobias Vestweber (SSG Blista/1.), Sina Gebb (KSV Klein-Karben/2.), Jörg Wulf (Vorsitzender Sportkreis Wetterau), Tanja Neuwirth (KSV Klein-Karben/2.), Klaus Herrmann (2. Vorsitzender TuS Beilstein/3.); vorne die »Trommelwirbler« des KSV Klein-Karben. (Foto: Friedrich)

(ra) Als das weltbekannte Stuttgarter Zauberkünstler-Duo »Junge Junge« seine atemberaubende Bühnenshow beendet hatte, für die sie von den US-Superstars Siegfried & Roy gar schon den »Magic Master of Originality« verliehen bekommen haben, war die 10. Preisverleihung der »Sterne des Sports« zu Ende. Die Volksbank Mittelhessen, die federführend für die regionale Ausscheidung dieses bundesweit in Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund ausgestalteten sozial-gesellschaftlichen Sportprojektes ist, hatte die Vertreter jener 58 Vereine aus ihrem Geschäftsgebiet geladen, die sich an der Ausschreibung beteiligt hatten.

Die 90 kurzweiligen Minuten hatten zuvor ihren Höhepunkt gefunden, als Voba-Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker als Gastgeber unter großem Applaus die von der Jury zum eindeutigen Sieger gekürte SSG Blindenstudienanstalt Marburg mit dem mit 2000 Euro dotierten Hauptpreis und dem große Stern in Bronze ausgezeichnet hatte. Leistungsmäßig sorgen die Marburger Blin-

densportler im Goalball seit Jahren national und international für positive Schlagzeilen, in dieser Saison wurde die Bundesliga-Serie ohne Punktverlust gewonnen. Den Preis erhielt die Sehgeschädigten-Sportgemeinschaft für ihr Drei-Säulen-Jugend-Modell, mit dessen Hilfe man das Nachwuchsentagement im Klub permanent weiterzuentwickeln versucht. Tobias Vestweber und Charlotte Kaercher nahmen als aktive Goalballer die Auszeichnung dankend entgegen, sind doch beide bestes Beispiel der konsequenten Blista-Talentförderung.

Die »Sterne des Sports« versuchen über Regional-, Landes- und Bundesentscheid bewusst, Initiativen und Leistungen in allen Bereichen des Sportes zu würdigen. Dazu gehören soziale und integrative Maßnahmen ebenso wie Gesundheits- und Nachwuchskonzepte. »Es geht um die B-, nicht um die A-Note«, formulierte Dr. Peter Hanker den Ansatz des Sterne-Projektes und verkündete nicht ohne Stolz, dass die Volksbank Mittelhessen an die Vereine von Bad Laasphe bis

Klein-Karben in diesem Jahr 33000 Euro ausschüttete. Im Vorjahr waren es 25000 Euro gewesen.

Über 1500 Euro freuen durften sich die »Trommelwirbler« des KSV Klein-Karben als Zweitplatzierter. Das außergewöhnliche Kinder- und Bewegungsangebot des Klubs in Zusammenarbeit mit der Selzerbach-Schule überzeugte die Jury ebenso wie der Liveauftritt der Jungen und Mädchen im Grundschulalter am Abend auf der Bühne des Voba-Forums. Die Kinder bewiesen unter der Anleitung von Tanja Neuwirth beim rhythmischen Schlagen auf Gymnastikbälle zu fetziger Musik ihr Bewegungs- und Rhythmusgefühl.

Ein kleinen Stern des Sports in Bronze gab es für den TuS Nassau Beilstein als Landesieger des DFB-Umweltcups. Obendrauf gab es nun noch 1000 Sterne-Euro. Regionalsieger SSG Blista Marburg nimmt nunmehr am Landesentscheid in Frankfurt teil und will seine Chance auf einen Stern in Silber suchen. Aus dem Verbreitungsgebiet der Gießener Allgemeinen Zeitung, Alsfelder Allgemeinen Zeitung und Wetterauer Zeitung wurden folgende Vereine und deren Projekte auf den nachfolgenden Plätzen mit Geldpreisen bedacht:

850 Euro: Ohne Norm in Form/Integrativer Sportverein Linden, TG Ober-Rosbach. - 700 Euro: Integrative Pferdesportgemeinschaft Wattenberg, Pferdesportfreunde Wattenberg, TSV Londorf, Carnevalverein »Die Mollys« W.-Steinberg, Alternativer Tanzclub Bad Nauheim, TC Wölfersheim, TC Florstadt, Radwanderfreunde Florstadt, ASC Licher Wald, TV Lich, HSG Dutenhofen/Münchholzhausen, TSV Groß-Eichen, TSV Allendorf/Lahn Turnen. - 500 Euro: TSG Deckenbach, TSV Friedberg-Fauerbach, SV Inheiden, RC Ilbenstadt, TC Rockenberg, TC Hungen, TSV Södel, TSV Beuern. - 250 Euro: Pfr. Sternereiter Gießen, TSG Nieder-Ohmen, Gymnastikverein Altlertshausen, TV Mainzlar, Spfr. Burkhardsfelden, MTV 1846 Gießen, SV Kirchvers, TV Großen-Buseck, Pfr. Langsdorf, RuF Langgöns.



Fetzig, rhythmisch, akrobatisch: Die Trommelwirbelkinder des KSV Klein-Karben.



Fetzig, rhythmisch, akrobatisch: Die Trommelwirbelkinder des KSV Klein-Karben. (Foto: Friedrich)